

## **Jahrestage 2025**

### Vor 225 Jahren (1800)

1. Jan. Robert Owen beginnt in New Lanark (Schottland) seine utopisch-sozialistischen Vorstellungen zu realisieren.

### Vor 200 Jahren (1825)

11. April Ferdinand Lassalle (Schriftsteller und sozialistischer Politiker) in Breslau geboren.  
14. (26.) Petersburger Regimente verweigern den Eid auf den neuen Zaren Nikolaj I., um ein Ende des autokratischen Regimes zu erreichen. Der Aufstand wird blutig niedergeschlagen, die Anführer gehenkt und hunderte Sympathisanten nach Sibirien verbannt. Der Dekabristenaufstand war der erste Aufstand gegen den Zarismus.

### Vor 175 Jahren (1850)

6. Jan. Eduard Bernstein (sozialdemokratischer Politiker und Theoretiker) in Berlin geboren.  
20.-26 Febr. Kongress der Allgemeinen Deutschen Arbeiterverbrüderung in Leipzig.  
7. März Georg Ledebour (SPD, Gründungsmitglied USPD, SAP, MdR) in Hannover geboren.  
20. März-29. April In Erfurt tagt das Unionsparlament und berät über eine Verfassung für eine Deutsche Union.  
22.28. Okt. Kongress deutsch-amerikanischer Arbeiterorganisationen in Philadelphia.

### Vor 150 Jahren (1875)

- 22.-27. Mai Vereinigungskongress von Sozialdemokratischer Arbeiterpartei (SDAP) und Allgemeinem Deutschen Arbeiterverein (ADAV) zur Sozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands (SAPD) in Gotha. Das Gothaer Parteiprogramm wird von K. Marx und F. Engels scharf kritisiert.

### Vor 125 Jahren (1900)

22. Jan. Ernst Busch (Sänger und Schauspieler) geboren.  
27. Febr. Gründung der Labour Party auf einer Konferenz der Trade Unions in London.  
27. Juli Kaiser Wilhelm II. hält zur Verabschiedung der deutschen Truppen zur Niederschlagung der Boxeraufstände in China in Bremerhaven die berühmte „Hunnenrede“.  
7. Aug. Wilhelm Liebknecht in (Berlin-)Charlottenburg verstorben.  
23.-27. Sept. Internationaler Sozialistenkongress in Paris mit 791 Delegierten.  
24. Dez. In Leipzig erscheint die erste Nummer der „Iskra“.

Vor 100 Jahren (1925)

22. März Julian Marchlewski, Funktionär der polnischen und deutschen Arbeiterbewegung, verstorben.
12. April Mit ersten Scharmützeln greift der antikoloniale Kampf der Berberstämme im Rif unter Führung Abdelkrimis im spanischen Teil Marokkos auf den französischen Teil über. Frankreich schlägt in den folgenden Monaten unter Leitung Marschall Petains massiv zurück und siegt im Sommer 1926 zusammen mit Spanien über die Aufständischen.
16. Mai Gründung der Internationale der Beamten des öffentlichen Dienstes in Paris.
- 21./22. Mai Erstes Reichstreffen des Roten Frontkämpferbundes (RFB) mit 30 000 Teilnehmern in Berlin.
30. Mai Beginn der Nationalen antiimperialistischen Revolution in China.
31. Mai-1. Juni Gründung der Internationale proletarischer Freidenker (IpF) in Teplice (Tschechoslowakei).
18. Juli Beginn des Volksbefreiungskrieges gegen die französische Kolonialmacht in Syrien. Er wird im Juni 1927 niedergeschlagen.
- 24.-28. Juli Erste Internationale Arbeiterolympiade in Frankfurt am Main.
- 22.-27. Aug. II. Kongress der Sozialistischen Arbeiterinternationale in Marseille mit Delegierten von 40 sozialdemokratischen Parteien.
- 5.-16. Okt. Konferenz von Locarno und Abschluss der Locarnoverträge.

Vor 90 Jahren (1935)

17. Jan. In der Sowjetunion werden die ehemaligen führenden Funktionäre Kamenjew und Sinowjew nach einem Schauprozess (wegen angeblicher Anstiftung zur Ermordung Kirows) zu hohen Haftstrafen verurteilt.
1. März Das Saargebiet wird nach einer Volksabstimmung (13.1.) dem Deutschen Reich angegliedert.
- 21.-25. Juni Gründung der Internationalen Schriftstellervereinigung zur Verteidigung der Kultur in Paris.
25. Juli-20. August Der VII. Kongress der Kommunistischen Internationale in Moskau berät über Schlussfolgerungen aus der Offensive des Faschismus.
1. Aug. Gründung der Internationalen Föderation der Beamten, Angestellten und Arbeiter des öffentlichen Dienstes.
15. Sept. Verkündung der antisemitischen „Nürnberger Gesetze“ auf dem Reichsparteitag der NSDAP.
26. Sept. Bildung des Ausschusses zur Vorbereitung einer deutschen Volksfront (Lutetia-Kreis) unter Vorsitz von Heinrich Mann in Paris.
- 3.-15. Okt. Eine Parteikonferenz der KPD bei Moskau (Brüsseler Konferenz) verständigt sich auf notwendige Neuorientierungen der Politik im Kampf gegen den Faschismus.
18. Nov. Rudolf Bahro, Philosoph und DDR-Dissident, in Bad Flinsberg (Niederschlesien) geboren.

Vor 85 Jahren (1940)

- Frühjahr Massaker von Katyn. Einheiten des NKWD ermorden mehrere tausend polnische Offiziere. Das Verbrechen belastet bis heute das polnisch-russische Verhältnis.
7. März Rudi Dutschke, Studentenführer, in Schönefeld bei Luckenwalde geboren.
9. April Das faschistische Deutsche Reich überfällt Dänemark und Norwegen.
10. Mai Das faschistische Deutsche Reich überfällt Belgien, die Niederlande und Luxemburg. Am gleichen Tag fallen deutsche Truppen in Frankreich ein.
17. Juni Die Sowjetunion besetzt Litauen, Lettland und Estland. Dies war zuvor in den Geheimabkommen zum Hitler-Stalin-Pakt vereinbart worden.

21. Aug. Leo Trotzki, ehemaliger sowjetischer Volkskommissar und Gründer der Roten Armee, verstirbt in Mexiko an den Folgen eines Mordanschlages des sowjetischen Geheimdienstes.
27. Sept. Abschluss des Dreimächtepaktes zwischen Deutschland, Italien und Japan.
21. Okt. In Südfrankreich wird die Leiche von Willi Münzenberg aufgefunden. Der ehemalige Leiter des KPD-Medien-Verbundes („Münzenberg-Konzern“) gehörte zu den Kritikern Stalinscher Politik. Er war zuvor aus einem Internierungslager bei Lyon geflohen Sein Todesdatum ist nicht bekannt.
14. Nov. Zerstörung der englischen Stadt Coventry durch die deutsche Luftwaffe.

### Vor 80 Jahren (1945)

17. Jan. Befreiung Warschaus durch die Rote Armee.
20. Jan. Bedingungslose Kapitulation Ungarns.
27. Jan. Auschwitz wird von der Roten Armee befreit.
- 4.-12. Febr. Konferenz von Jalta zur Nachkriegsordnung.
13. Febr. Dresden wird durch anglo-amerikanische Bomber zerstört.
7. März Bildung der provisorischen Regierung des Föderativen Jugoslawiens durch die Volksbefreiungsfront unter J. Broz Tito.
4. April Bildung der Regierung der Nationalen Front der Tschechen und Slowaken in Koscice.
- Befreiung Ungarns.
11. April Befreiung des KZ Buchenwald durch die US-Armee und gleichzeitig Selbstbefreiungsaktion von Häftlingen unter Führung des Internationalen Lagerkomitees
13. April Sozialisten und Sozialdemokraten aus mehreren Ländern diskutieren und verabschieden in Buchenwald das Manifest der demokratischen Sozialisten für Frieden, Freiheit, Sozialismus.
- Wien wird von der Roten Armee befreit.
15. April Britische Truppen befreien das KZ Bergen-Belsen.
16. April Beginn der Berliner Operation der Sowjetarmee.
19. April Überlebende Häftlinge verlesen anlässlich einer Trauerfeier für ihre ermordeten Kameraden den Schwur von Buchenwald in mehreren Sprachen.
22. April Die Bildhauerin und Graphikerin Käthe Kollwitz verstirbt in Moritzburg bei Dresden.
25. April Truppen der Sowjetunion und der USA treffen sich an der Elbe im Raum Torgau und Riesa.
- Gründung der Vereinten Nationen in San Francisco.
29. April In Italien kapitulieren die deutschen Truppen.
5. Mai Bewaffneter Aufstand in Prag führt mit Unterstützung durch die Rote Armee am 9. Mai zur Befreiung der Stadt.
7. Mai Im US-Hauptquartier in Reims unterzeichnen Vertreter der Wehrmacht die bedingungslose Kapitulation.
8. Mai Unterzeichnung der bedingungslosen Kapitulation in Berlin-Karlshorst.
5. Juni Bildung des Alliierten Kontrollrates mit Sitz in Berlin; Erklärung der Vier Mächte über die Übernahme der obersten Regierungsgewalt in Deutschland.
11. Juni Aufruf der KPD.
15. Juni Aufruf des Berliner Zentralausschusses der SPD.
25. Juni Beschluss über die UN-Charta.
17. Juli Beginn der (Berliner) Potsdamer Konferenz (Abschluss 2. Aug.).
6. u. 9. Aug. Zerstörung der japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki durch Atombomben der US-Luftwaffe
15. Aug. Befreiung Koreas von japanischer Kolonialherrschaft.
- Beginn der Augustrevolution in Vietnam.
2. Sept. Mit der Unterzeichnung der bedingungslosen Kapitulation durch Japan endet der Zweite Weltkrieg.
- Proklamation der Demokratischen Republik Vietnam.

3. Sept. Beginn der Bodenreform in der Sowjetischen Besatzungszone: Die Provinzialverwaltung Sachsen erlässt die Verordnung zur demokratischen Bodenreform. Bis zum 10. September werden von den anderen ostdeutschen Landes- und Provinzialverwaltungen ebenfalls Verordnungen zur Bodenreform erlassen.
3. Okt. I. Kongress des Weltgewerkschaftsbundes in Paris (bis 08.10.); Gründung des WGB.
24. Okt. Die UN-Charta tritt in Kraft.
29. Okt. Die I. Weltjugendkonferenz tritt in London zusammen.
- 20 Nov. Beginn des Nürnberger Prozesses gegen die deutschen Hauptkriegsverbrecher. Die Alliierte Kontrollkommission billigt den zentralen Aussiedlungsplan für ca. 3,5 Mio Deutsche aus den Gebieten östlich von Oder und Neiße.
29. Nov. Proklamierung der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien.

### Vor 75 Jahren (1950)

26. Jan. Proklamierung der Republik Indien.
1. März Der Physiker Klaus Fuchs wird in Großbritannien wegen Atomspionage zu 14 Jahren Zuchthaus verurteilt.
- 15.-19. März Der Ständige Ausschuss des Weltfriedensrates ruft zur Ächtung der Atomwaffen auf (Stockholmer Appell).
24. März Gründung der Deutschen Akademie der Künste in Berlin. Erster Präsident wird Arnold Zweig.
27. Mai In Berlin beginnt das I. Deutschlandtreffen der Jugend mit 700.000 Teilnehmern aus der DDR und 30.000 aus der BRD.
25. Juni Mit dem Einmarsch Nordkoreanischer Truppen in Südkorea beginnt der drei Jahre andauernde Koreakrieg.
6. Juli Die Ministerpräsidenten der DDR und der VR Polen unterzeichnen in Zgorzelec das Abkommen über die Markierung der Oder-Neiße-Grenze vom 6. Juni 1950.
8. Juli Der Kommentator der Nürnberger Rassengesetze Hans Globke wird zum Personalchef im Bundeskanzleramt ernannt.
16. Aug. Ministerpräsident Josip Broz Tito verkündet die Blockfreiheit Jugoslawiens.
24. Aug. Das ZK der SED beschließt eine stalinistische Säuberungsaktion, die u. a. zum Ausschluss von Paul Merker und zur Verhaftung von Willi Kreikemeyer führt.
7. Sept. Gegen die Einwände verschiedener Fachleute wird das Berliner Stadtschloss gesprengt.
15. Okt. In der DDR finden Wahlen zur Volkskammer nach Einheitslisten statt. Die Wähler werden zur offenen Stimmabgabe aufgefordert.
26. Okt. In der BRD wird die „Dienststelle Blank“, ein Vorläufer des späteren Verteidigungsministeriums gebildet.
30. Nov. DDR-Ministerpräsident Otto Grotewohl schlägt Bundeskanzler Konrad Adenauer Verhandlungen über die Bildung eines Gesamtdeutschen Konstituierenden Rates vor.

### Vor 70 Jahren (1955)

22. Jan. Massenstreik im Ruhrgebiet zur Verteidigung des Mitbestimmungsrechts in der Montanunion und gegen die Militarisierung der BRD.
- 25 Jan. Die Sowjetunion erklärt den Kriegszustand mit Deutschland für beendet.
29. Jan. Die Kundgebung gegen die Pariser Verträge in der Frankfurter Paulskirche verabschiedet ein „Deutsches Manifest“. Sie wird zum Ausgangspunkt der „Paulskirchenbewegung“.
27. Febr. Der Deutsche Bundestag ratifiziert die Pariser Verträge.
27. März In Berlin (Ost) finden die ersten Jugendweihen in der DDR statt.
18. April In Bandung verständigen sich 29 blockfreie Staaten auf fünf Prinzipien der friedlichen Koexistenz.

- Der Physiker Albert Einstein verstirbt in den USA.
5. Mai Westmächte unterzeichnen Proklamation über die Aufhebung des Besatzungsstatuts für die Bundesrepublik Deutschland.
9. Mai Die BRD wird nach Inkrafttreten der Pariser Verträge Mitglied der NATO.
14. Mai Unterzeichnung des Warschauer Vertrages, dem auch die DDR angehört.
4. Juni Jupp Angenfort und Wolfgang Seiffert werden in der BRD wegen ihrer Tätigkeit für die FDJ zu hohen Zuchthaus- bzw. Gefängnisstrafen verurteilt.
12. Juli In einem Appell aus Lindau am Bodensee warnen 17 Nobelpreisträger vor den Folgen der Atomwaffe.
18. Juli Genfer Konferenz der vier Großmächte.
12. Aug. Der Schriftsteller Thomas Mann verstirbt in Zürich.
18. Aug. Die DDR-Regierung erlässt eine Verordnung über die Bildung von Produktionsgenossenschaften des Handwerks.
9. Sept. Beginn der Verhandlungen zwischen der UdSSR und der BRD über die Normalisierung der Beziehungen in Moskau, die zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen führen.
23. Okt. Die Bevölkerung des Saargebietes lehnt das Saarstatut ab, das faktisch eine dauerhafte Bindung an Frankreich vorsieht.
- 8./9. Dez. Botschafterkonferenz in Bonn: Die BRD bekräftigt ihren Alleinvertretungsanspruch für Deutschland (Hallstein-Doktrin). Die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zur DDR wird mit Sanktionen geahndet.

#### Vor 60 Jahren (1965)

15. Dez. Das 11. Plenum des ZK der SED beendet die offene Jugend- und Kulturpolitik – „Kahlschlagplenum“.

#### Vor 50 Jahren (1975)

30. April Einnahme Saigons durch die Vietnamesische Volksbefreiungsarmee.
1. Aug. Unterzeichnung der KSZE-Schlussakte in Helsinki.

#### Vor 40 Jahren (1985)

11. März „Prager Aufruf“ der Charta 77 protestiert gegen Verletzung der Menschenrechte.

#### Vor 35 Jahren (1990)

15. Jan. Demonstration vor dem Sitz des MfS/AfNS in Berlin-Lichtenberg. Demonstranten dringen in den Gebäudekomplex ein. Sie fordern die Auflösung des MfS und seiner Nachfolgeeinrichtung.
4. Febr. Der Parteivorstand der SED-PDS beschließt, dass die Partei nur noch den Namen PDS führen soll.
5. Febr. Hans Modrow bildet die „Regierung der Nationalen Verantwortung“, an der auch von den Oppositionsparteien 8 Minister ohne Geschäftsbereich beteiligt sind.
7. Febr. „Neues Forum“, Demokratie jetzt“ und Initiative für Demokratie und Menschenrechte“ schließen sich zum „Bündnis 90“ zusammen.
17. Febr. Gründungskongress des Unabhängigen Frauenverbandes in der DDR.
1. März Der Ministerrat der DDR beschließt die Gründung einer Treuhandanstalt zur künftigen Verwaltung des Volkseigentums.
5. März Der zentrale Runde Tisch in Berlin verabschiedet eine Sozialcharta als Verhandlungsgrundlage für die Wirtschafts- und Währungsunion mit der BRD, die auch von der Volkskammer gebilligt wird.
12. März Letzte Sitzung des Runden Tisches im Gästehaus der DDR-Regierung in Berlin-Pankow.

14. März Beginn der „Zwei-plus-Vier“-Gespräche zur deutschen Einheit.
18. März Bei den Volkskammerwahlen in der DDR siegt die „Allianz für Deutschland“ unter Führung der CDU. Ministerpräsident wird Lothar de Maizière. Auf die PDS entfallen 16, 4 Prozent der Stimmen.
21. Juni Bundestag und Volkskammer verabschieden zeitgleich eine EntschlieÙung zur Endgültigkeit der Oder-NeiÙe-Grenze.
23. Juni Konstituierung der Historischen Kommission beim Parteivorstand der PDS.
1. Juli Der Vertrag über die Wirtschafts- Währungs- und Sozialunion zwischen der BRD und der DDR tritt in Kraft; die D-Mark wird offizielle Währung in der DDR.
16. Juli Konstituierung der Treuhandanstalt.
31. Aug. Unterzeichnung des „Einigungsvertrages“ DDR-BRD.
12. Sept. Unterzeichnung des „Vertrages über die abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland“ in Moskau – Zwei-plus-vier-Vertrag.
3. Okt. Mit dem Beitritt der DDR zum Geltungsbereich des Grundgesetzes nach Art. 23 endet die 41-jährige Phase der deutschen Zweistaatlichkeit.
14. Okt. Mit dem Inkrafttreten des Ländereinführungsgesetz wird in der DDR die Länderstruktur wieder hergestellt.
14. Nov. Unterzeichnung des Grenzabkommens zwischen der BRD und Polen in Warschau, dass sich auch auf den Görlitzer Vertrag zwischen der DDR und Polen sowie auf die Folgeabkommen bezieht.
21. Nov. Die KSZE-Staaten verkünden die Charta von Paris für ein neues Europa.
2. Dez. Erste gesamtdeutsche Wahlen zum 12. Deutschen Bundestag.

#### Vor 30 Jahren (1995)

1. Jan. Der Solidaritätszuschlag zur Finanzierung der deutschen Einheit wird eingeführt.
15. März Wolfgang Harich (Philosoph, Initiator des Alternativen Geschichtsforums) verstirbt in Berlin.
26. März Mit dem Inkrafttreten des Schengen-Abkommens entfallen die Grenzkontrollen zwischen etlichen europäischen Staaten.
- 27./28. Nov. In Barcelona wird die Euro-mediterrane Partnerschaft vereinbart.
6. Dez. Der Bundestag stimmt der Entsendung von 4000 Bundeswehrosoldaten nach Bosnien-Herzegowina zu.
30. Dez. Heiner Müller (Dramatiker, letzter Präsident der Akademie der Künste Berlin/Ost) verstirbt in Berlin.

#### Vor 25 Jahren (2000)

1. Jan. Reform des Staatsangehörigkeitsrechts für in Deutschland geborene Kinder aus Migrantenfamilien.  
Die abgespeckte Gesundheitsreform 2000 tritt in Kraft. Sie soll die Kosten dämpfen. Dieser Effekt tritt jedoch in der Folgezeit nicht ein.
- 9.-11. April Angela Merkel wird auf dem Parteitag in Essen zur neuen Parteivorsitzenden der CDU gewählt. Zuvor war die CDU von einer Finanz- und Spendenaffäre erschüttert worden.
10. Nov. Der Deutsche Bundestag billigt Gesetz über homosexuelle Partnerschaften.

#### Vor 20 Jahren (2005)

22. Jan. Die Wahlalternative Arbeit und soziale Gerechtigkeit (WASG) konstituiert sich in Göttingen als Partei.
2. April Papst Johannes Paul II. verstirbt nach fast 27-jähriger Amtszeit. Zum Nachfolger wird am 19. April Joseph Ratzinger gewählt.
10. Mai In Berlin wird das Denkmal für die ermordeten Juden Europas eingeweiht.

17. Juli Die außerordentliche Tagung des 9. Parteitages der PDS beschließt in Berlin den Namen Linkspartei anzunehmen. Damit wird der Weg für eine Fusion mit der WASG vorbereitet.
- 29./30. Aug. Der Hurrikan Katrina richtet in den USA schwere Schäden an. Besonders betroffen ist New Orleans.
20. Sept. Simon Wiesenthal, Gründer des Jüdischen Dokumentationszentrums, in Wien verstorben.
22. Nov. Angela Merkel (CDU) wird erste Bundeskanzlerin.

#### Vor 15 Jahren (2010)

3. Febr. Die EU stellt den Haushalt Griechenlands unter Kontrolle.
9. Febr. Das Bundesverfassungsgericht erklärt die Hartz-4-Regelsätze für verfassungswidrig.
10. April Bei einem Flugzeugabsturz bei Smolensk sterben der polnische Präsident und weitere Politiker und Würdenträger.
10. Mai Der Europarat beschließt die Einrichtung eines „Euro-Rettungsschirms“.
11. Sept. Bärbel Bohley, DDR-Bürgerrechtlerin und Malerin) verstorben.
30. Sept. Bei der gewaltsamen Räumung des Mittleren Schlossgartens in Stuttgart gibt es mehrere Schwerverletzte. Die Proteste richteten sich gegen die Zerstörung durch Bahnbauprojekte.

#### Vor 10 Jahren (2015)

7. Jan. Anschlag auf die Satirezeitschrift Charlie Hebdo in Paris hinterlässt 12 Tote.
31. Jan. Richard von Weizsäcker verstorben.
13. April Günter Grass verstorben (Schriftsteller, Nobelpreisträger).
21. Aug. Bundeskanzlerin Angela Merkel äußert mit Blick auf die Flüchtlingskrise auf der Bundespressekonferenz: „Wir schaffen das.“ Dieses Statement wird international aufmerksam registriert und zum Gegenstand innenpolitischer Auseinandersetzung.
18. Sept. Illegale Manipulationen zur Umgehung der Vorgaben bei Abgaswerten werden öffentlich bekannt (Abgasskandal).
10. Nov. Helmut Schmidt (Altbundeskanzler) verstorben.

#### Vor 5 Jahren (2020)

23. Jan. In China wird die Stadt Wuhan abgeriegelt. Grund ist der Ausbruch der Covid-19-Pandemie.
31. Jan. Das Vereinigte Königreich tritt aus der EU aus (Brexit).
1. März Ernesto Cardenal (kathol. Priester, Sozialist, Dichter) in Managua verstorben.
30. März Manolis Glezos (griechischer Widerstandskämpfer, linker Politiker) in Athen verstorben.
13. Mai Rolf Hochhuth (Dramatiker) verstorben.
25. Mai In Minneapolis (USA) wird der Afroamerikaner George Floyd von einem Polizisten Getötet. Das löst in den USA eine Protestbewegung aus, die sich auf weitere Länder ausweitet.
16. Dez. Eröffnung des Humboldt Forums im Berliner Schlossnachbau.